

Stellungnahme TOP 6 der GR- Sitzung v. 17.12.2015
„Ausschreibung Machbarkeitsstudie US Konversionsareal“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, meine sehr verehrten Damen und Herren,

meine Fraktion hat in der Vergangenheit immer –und wir haben schon oft genug über das Thema Konversion beraten- deutlich gemacht, dass wir für unsere Konversionsflächen eine zügige, ja schnelle Lösung für die kommende Nutzung wünschen, fordern und fördern. Alles was bisher kolportiert wurde, von Anfang an bis heute wurde von uns unterstützt, immer jedoch mit dem auch schon formulierten Hintergedanken: sonst bleiben wir auf den Flächen sitzen! Wurden wir in der Vergangenheit von dem Rückzug von Firmen die, so wurde es zumindest suggeriert, faktisch schon in den Kasernen ansässig waren, oder Fledermausexkrementen ausgebremst, so sorgte letztlich eine unzureichende Ausschreibung der Machbarkeitsstudie für eine erneute Verzögerung bei der Umsetzung der Realisierung von „Schwetzinger-Welle“ oder dem „Bechsteinviertel“ oder wie immer auch der neue Stadtteil heißen soll. Unbeeindruckt von der Vielzahl von bereits anwesenden Flüchtlingen und mit Sicherheit noch kommenden Menschen in den Folgejahren, sollen wir heute die Verwaltung beauftragen, eine Machbarkeitsstudie auszuschreiben, die eben die auch vom Gremium gewünschte Entwicklung als neuen Stadtteil zum Ziel hat. Und wieder sagen wir: „auf geht’s – machen wir das. Und zwar so schnell wie möglich, dass dies endlich was wird.“ Kostenteilung mit der BIMA ist fein, also nutzen wir die Chance! Obwohl, und darauf weise ich ausdrücklich hin - ich halte es für mehr als möglich, dass wir erneut von den Ereignissen der Weltgeschichte, oder irgendeinem dort aufhältigen Gewürm (Natur- u. Artenschutzanalyse ist ja noch in Arbeit) überrollt werden, und „Schwetzinger- Welle“ als „Wolkenkuckucksheim“, für die Völker dieser Erde enden wird. Und, ohne den Weihnachtsfrieden des Rates stören zu wollen...wir sollten uns in diesem Zusammenhang genau überlegen, ob wir, bzw. die SEW, das **gesamte** Areal kaufen sollen. Denn eins ist klar, sollte es zum „Wolkenkuckucksheim“ kommen, wird niemand, gewerblich oder privat, von uns oder der SEW kaufen

wollen, und wir bleiben schlicht und einfach darauf sitzen. Trotzdem sollten wir die erwähnte Chance nutzen und die Machbarkeitsstudie forcieren und zumindest darauf hoffen, dass alles klappt. Das Schwetzingener Wählerforum stimmt somit dem Beschlussvorschlag zu!

Carsten Petzold
Stadtrat